KENNEL-
BACH
informiert

Ausgabe Nr. 79 - April 2015

www.kennelbach.at

AUS DEM INHALT

- Der Bürgermeister informiert
- Photovoltaik-Aktion
- Fahrradwettbewerb 2015
- Nasser Spaß im Hallenbad
- Fotos Fasching und Funken
- 50 Jahre Musikschule
- Ehrung bei der Feuerwehr
- J.i.M. blickt zurück
- ORF Frühschoppen
- Volksschüler tanzten mit
- Aktive Vereine berichten

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bei den Gemeindewahlen am 15. März 2015 wurden zwei Wahlgänge durchgeführt. Zum einen war es die Wahl des Bürgermeisters, zum anderen wurde die Gemeindevertretung neu gewählt. Dabei wurde folgendes Wahlergebnis erzielt:

Bürgermeisterwahl:

833 abgegebene Stimmen, davon 32 ungültig = 801: 669 Ja = 83,5 %
132 Nein = 16,5 %

Gemeindevertretungswahl:

833 abgegebene Stimmen, davon 132 ungültige Stimmen = 701 gültige Stimmen = 56,98 %

Dies bedeutet, dass für die Funktionsperiode 2015 bis 2020 die Fraktion „Bürgermeister Hans Bertsch, Kennelbacher Volkspartei und Parteifreie“ mit 18 Mandaten vertreten sein wird.

1. Hans Bertsch
2. Mag. Susanne Nigg
3. Irmgard Hagspiel
4. DI Peter Bargehr
5. Christoph Vogelmann
6. Michael Fichtner
7. Kurt Schönberger
8. Joachim Scheucher
9. Ing. Siegfried Frank
10. Mag. Melanie Gröber
11. Ing . Peter Halder
12. Mag. Peter Busarello
13. Ing. Melanie Stocker-Hendl
14. Hermann Rist
15. Beate Pauger
16. Mag. Elmar Baldauf
17. Ing. Österle Hansjörg
18. Susanne Sailer

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich bedanken, die ihr demokratisches Recht, an Wahlen teilzunehmen, wahrgenommen haben.

Bürgermeister Hans Bertsch

Frühlingsgrüße. Mit diesem Motiv aus dem Park der Villa Grünau entbieten wir allen Leserinnen und Lesern von „Kennelbach informiert“ beste Grüße zum Start in den Frühling.

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt – Postentgelt bar bezahlt

Angelobung der Gemeindevertretung, Wahl des Gemeindevorstandes und der Vizebürgermeisterin

Zu ihrer ersten Versammlung, der sogenannten konstituierenden Sitzung, begrüßte am 9. April Bürgermeister Hans Bertsch die gewählten Mitglieder der Kennelbacher Gemeindevertretung im Saal der Villa Grünau. Einen herzlichen Gruß richtet er an die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie an Altbürgermeister Reinhard Hagspiel und die Ehrenringträger der Gemeinde Kennelbach, Karl Sieber und Peter Kaufmann.

Wie im Gemeindegesetz vorgesehen, sprachen die 18 Gemeindevertreterinnen und -vertreter die Gelöbnisformel. Der Antrag, die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes wie bisher auf drei festzulegen, wurde einstimmig angenommen.

Die drei Mitglieder Hans Bertsch, Mag. Susanne Nigg und Irmgard Hagspiel wurden jeweils einstimmig (17 Ja und 1 Enthaltung) gewählt.

Mag. Nigg Vizebürgermeisterin

Für das Amt der Vizebürgermeisterin schlug Bürgermeister Hans Bertsch Frau Mag. Susanne Nigg vor. Dabei verwies er auf die bisher von Mag. Susanne Nigg geleistete Arbeit im Bildungsausschuss, in welchem sie den Vorsitz im Jänner 2014 von Manfred Madlener übernommen hat, die Tätigkeit im Kulturausschuss und auch als Frauensprecherin in der Gemeinde Kennelbach. Weiters erinnerte er an den von Mag. Nigg darüber hinaus erbrachten Einsatz auch als Frauensprecherin der Region Hofsteig, wobei sie mit ihrem Engagement ebenfalls beste Arbeit für Kennelbach geleistet hat. Auch die Wahl der Vizebürgermeisterin Mag. Susanne Nigg erfolgte bei 17 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig.

Bürgermeister Hans Bertsch bedankte sich für die Teilnahme und das Interesse der Zuhörer.

Die neue Gemeindevertretung von Kennelbach, vorne die Vorstandsmitglieder Vizebürgermeisterin Mag. Susanne Nigg, Bürgermeister Hans Bertsch und Irmgard Hagspiel.

Die erste Sitzung der am 15. März 2015 gewählten neuen Gemeindevertretung war schon nach einer knappen halben Stunde beendet. Vor der Villa Grünau standen bereits die Mitglieder des Musikvereins Kennelbach für ein Ständchen bereit.

Gerne nahmen die Mandatarinnen und Mandatare sowie die anwesenden Gäste die Einladung von Bürgermeister Bertsch zum gemütlichen Beisammensein im nahen Feuerwehrhaus an. Dort wurden alle Anwesenden bei einem Bauernbuffet mit Getränken sowie einem anschließenden leckeren Kuchenbuffet verwöhnt.

Bürgermeister Hans Bertsch

Nach der Sitzung spielte der Musikverein Kennelbach auf.

Der Bürgermeister informiert . . .

Voranschlag 2015 einstimmig beschlossen

Finanzreferent Bürgermeister Hans Bertsch erläuterte bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 29. Jänner den Voranschlag der Gemeinde Kennelbach für das Jahr 2015 im Detail. Das Gemeindebudget sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 4.550.900 vor. Diesem Voranschlag stimmten die Mandatare einstimmig zu.

Im Jahr 2015 ist mit Ertragsanteilen in Höhe von € 1.555.700 gegenüber € 1.480.300 im Jahr 2014 zu rechnen. Im Gegenzug erhöht sich allerdings die Landesumlage auf € 258.700 (2014: € 236.700). Der Beitrag zum Sozialfonds erhöht sich auf € 527.400 (2014: € 456.300).

Insgesamt ist laut diesen Zahlen gegenüber dem Jahr 2014 mit Mindereinnahmen von rund € 20.000 zu rechnen.

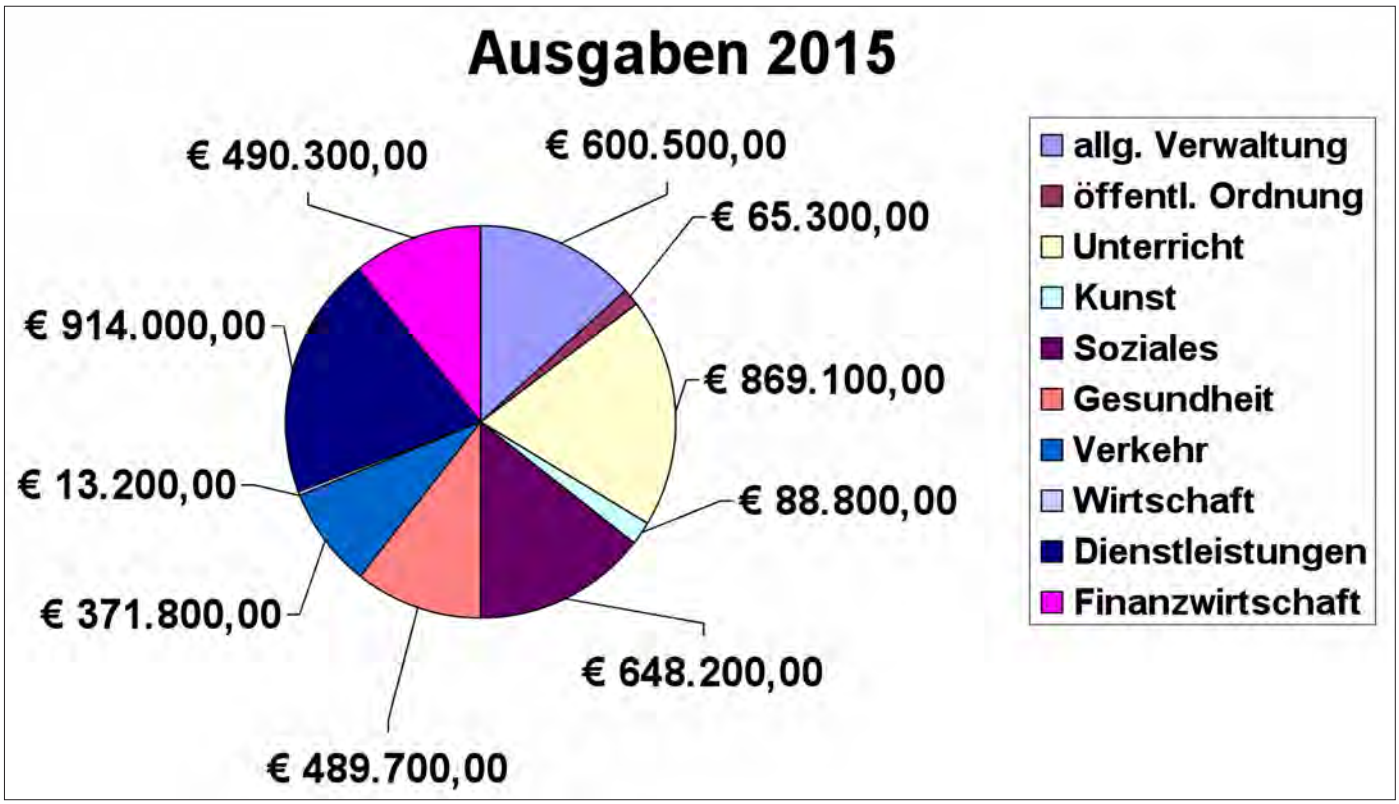
Bürgermeister Bertsch verwies darauf, dass wesentliche Einnahmen im Voranschlag 2015 die Kommunalsteuer (rund € 850.000) sowie die Erlöse aus dem Verkauf von Bauplätzen auf dem Böhler Bühel (rund € 1.000.000) sein werden. Finanzierung und Umsetzung anderer Investitionsvorhaben hängen ganz wesentlich von diesen Einnahmen ab. Der Schuldenstand beläuft sich – nach Neuaufnahme eines Darlehens – zum Ende des Jahres 2014 auf ca. € 2,23 Mio. Das sind ca. € 1.113 pro Einwohner.

Auf Antrag von Bürgermeister Hans Bertsch wurde der Voranschlag 2015 einstimmig angenommen, wofür er sich bei der Mandatarinnen und Mandataren bedankte.

Bürgermeister Hans Bertsch

Bürgermeister Hans Bertsch

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 3.546.300
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 1.004.600
Einnahmen gesamt	**€ 4.550.900**
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 3.904.600
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 646.300
Ausgaben gesamt	**€ 4.550.900**



Photovoltaik-Aktion der Hofsteiggemeinden

Der einfache Weg zum eigenen Strom!

Eine eigene Photovoltaikanlage zu installieren und sich damit selbst mit Strom zu versorgen, reizt viele Hausbesitzer. Doch die Umsetzung ist nicht immer einfach.

e5 landesprogramm für energieeffiziente gemeinden

Viele Anbieter, verschiedene Ansprechpartner vom Angebot bis zum Förderantrag und viele Produkteigenschaften überfordern den einen oder anderen Interessierten. Ein Umstand, dem die Hofsteiggemeinden gemeinsam mit der Stadt Dornbirn heuer mit einer besonderen Aktion begegnen.

Rundum-sorglos-Paket

Gemeinsam mit dem Energieinstitut Vorarlberg und acht regionalen Betrieben haben die Gemeinden Hard, Dornbirn, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt ein Aktionspaket geschnürt. „Wer im Rahmen der PV-Aktion eine 5 kWp-Anlage bestellt, bekommt eine betriebsbereite, ans Netz angeschlossene Anlage zum Fixpreis, die 25 speziellen Qualitätskriterien entspricht“, erklärt e5-Programmleiter Karl-Heinz Kaspar vom Energieinstitut Vorarlberg. „Von der Bestellung bis zur Inbetriebnahme der Anlage erledigt zudem ein Ansprechpartner alle erforderlichen Schritte“, so Kaspar weiter.

Ihr Partnerbetrieb tut alles für Sie

Der Partnerbetrieb der PV-Aktion ist Ihr einziger Ansprechpartner während der gesamten Abwicklungsdauer. Er kümmert sich um Ihre Anlage bei der Gemeinde, beim Netzversorger, beim Land und übernimmt die Fördereinreichung. Beim Dachdecker und Elektriker, von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

Gemeinden auf dem Weg zur Energieautonomie

Die Hofsteiggemeinden und die Stadt Dornbirn – allesamt Mitglieder im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden – bekennen sich zur Energieautonomie Vorarlberg. „Neben der Optimierung im eigenen Wirkungsbereich setzen wir verstärkt darauf, engagierte Bürger bei ihren Maßnahmen zu unterstützen“, spricht der Wolfurter Bürgermeister Christian Natter stellvertretend für seine Amtskollegen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Florian Frank im Gemeindeamt unter 05574/71898-11 oder florian.frank@kennelbach.at

Das wachsende Interesse am Einbau von Photovoltaikanlagen trägt zur Energieautonomie bei.

SICHERES VORARLBERG
UNFÄLLEN VORBEUGEN – GESUND LEBEN

Frauen-Fahrradkurs

Nicht alle erwachsene Menschen können Radfahren. Speziell Frauen, die nicht in Vorarlberg aufgewachsen sind, hatten in ihrer Jugend manchmal keine Gelegenheit, Radfahren zu lernen.

Im Vorjahr konnte in Wolfurt erfolgreich ein Fahrradkurs für Frauen durchgeführt werden, im Mai folgt jetzt ein solcher Kurs in Lauterach für die plan-b Region. Interessierte Frauen erhalten damit die Möglichkeit, ihre Alltags-Mobilität zu verbessern, aber auch das Fahrrad als Freizeitgerät nutzen zu können.

Die Schulung umfasst:

- Fahrrad schieben, auf- und absteigen
- Rollübungen, Fahrrad im Parcours
- Sicherheit auf dem Fahrrad
- Verhalten im Straßenverkehr, Verkehrsregeln
- Grundlage zur Technik

Jede Teilnehmerin erhält einen Fahrradhelm der Aktion Sicheres Vorarlberg sowie zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung.

Termine:
Dienstag, 26.5., Donnerstag, 28.5., Montag, 1.6., Dienstag, 2.6. und Mittwoch, 3.6., 17 - 19 Uhr
Ort: Parkplatz vor dem Hofsteigsaal Lauterach
Teilnahmegebühr: € 20,00
Veranstalter:
Plan b Gemeinden in Kooperation mit „Sicheres Vorarlberg“

Anmeldung und Infos:
Florian Frank, Bürgerservice
Tel. 05574/71898-11 oder E-Mail: florian.frank@kennelbach.at

Fahrradwettbewerb 2015

Am 20. März 2015 fiel der Startschuss zum diesjährigen Fahrrad Wettbewerb. Bis zum 7. September können Sie wieder Radkilometer sammeln und tolle Preise gewinnen.

Beim Fahrradwettbewerb geht es nicht um Rekorde oder Wettfahrten, sondern um bewusstes Radfahren, jeden Tag, jede Woche oder einmal im Monat. Die Hauptsache ist die gesunde Bewegung an der frischen Luft, die Spaß macht. Gewinnen kann dabei jeder: Auf jeden Fall Gesundheit und Fitness, denn Fahrradfahren stärkt die Muskulatur, das Immunsystem, die Herzfunktion und vieles mehr. Zum anderen bedeutet Radfahren einen Gewinn an Lebensqualität im eigenen Wohnort durch weniger Lärm und Abgase.

Wussten sie, dass

- 47 % aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 km sind?
- das Risiko, vom Regen überrascht zu werden, gerade mal bei 4 % liegt?
- das Rad innerorts oft das schnellste und billigste Verkehrsmittel ist?
- regelmäßiges Fahrradfahren das Herzinfarktrisiko um 50 % reduziert?
- Radfahren ein weiterer Schritt in Richtung Energieautonomie des Landes ist?

Vorarlberg ist fahrradfreundlich

Stetige Investitionen in eine fahrradfreundliche Infrastruktur wie Radwege, sichere Abstellmöglichkeiten, überdachte Radparkplätze oder versperrbare Boxen erleichtern die ideale Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer Sprit sparen und mit Freude radeln möchte, findet in Vorarlberg beste Bedingungen vor.

plan b MOBIL
GEMEINSAM BEWUSST MOBIL

Kategorien und Preise

Die Veranstalter verlosen unter den Teilnehmern attraktive Preise. Als einzige Bedingung gilt: Sie müssen bis Anfang September 2015 mindestens 100 km geradelt sein und Ihren Kilometerstand spätestens zum Stichtag bekanntgeben.

Anmeldung

Sie können sich bei einem oder gerne auch bei mehreren passenden Veranstaltern des Fahrradwettbewerbs anmelden: bei Ihrer Heimatgemeinde, bei Ihrem Betrieb, bei Ihrem Verein, im Internet unter **www.fahrradwettbewerb.at** oder per App „Fahrradwettbewerb“.

Die Gemeinde Kennelbach lädt alle ein, heuer fleißig mitzuradeln.

outdoor input for life
CANYONING TEAM VORARLBERG
AktivZentrum Bregenzerwald

Unsere Bregenzerach unser Erholungsraum

Der Winter ist vorbei und auch an der Bregenzerach ist die Natur zum Leben erwacht.

Vogelgezwitscher, frisches Grün und Sonne locken ins Freie. Manche ungewollten und unschönen „Farbtupfer“ stören aber dabei: Achtlos weggeworfene Abfälle wie Flaschen, Dosen, Zigarettenstummel & Co. belasten das Ökosystem an der Ach.

Daher die Bitte: Nehmen wir Rücksicht und unsere Abfälle wieder mit – zumindest bis zum nächsten Abfalleimer!

Die Bregenzerach war auch Bühne für die Vorstellung der heurigen Aktion „mi subrs Ländle“. Umweltverband, Land, ORF und Wirtschaftskammer Vorarlberg haben an der Radbrücke Bregenz-Hard zu Flurreinigungsaktionen in über 50 Gemeinden eingeladen. Im Fokus stehen dieses Jahr Getränkeverpackungen. Sie nehmen in der Hitliste von weggeworfenen Abfällen eine traurige Spitzenstellung ein. Mehr dazu auch auf **www.umweltv.at.**

Start der Aktion „mi subrs Ländle“ an der Bregenzerach.

Fünf Gemeinden, ein Fluss – die Bregenzerach als Naherholungsgebiet gemeinsam gestalten.

Flurreinigung

Am 05. April versammelten sich 22 Freiwillige – davon 11 Kinder – beim Postamt Kennelbach, um unseren schönen Ort ein wenig vom Wegwerf-Müll zu befreien.

Das Wetter machte auch mit und so sammelten wir zehn große Restmüllsäcke und sonst noch Unrat. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle im Naturfreunde-Stüble und hatten Spaß daran, die Umwelt ein wenig gesäubert zu haben!

Naturfreunde Kennelbach

Gesammelter Unrat

Die Gruppe vor dem Start und unten die verdiente Erholung nach der Flurreinigung im Naturfreundestüble.

Neujahrsempfang für die Kennelbacher Vereine

Traditionsgemäß wurden auch im heuer die Funktionäre der Kennelbacher Vereine von der Gemeinde zum Neujahrsempfang eingeladen. Bürgermeister Hans Bertsch bedankte sich für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Kennelbacher Bevölkerung.

Der Neujahrsempfang fand im Gasthaus Krone statt und es wurden die von den Vereinen vorgeschlagenen Funktionäre auf Grund ihrer Verdienste geehrt.
Annelies Vogelmann (Obst- und Gartenbauverein), Kurt Tritscher (Fußballclub) und Hubert Kornexl (SingGemeinschaft) wurden für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Als Anerkennung der Gemeinde erhielten sie ein Vorarlbergbuch sowie eine Uhr mit Widmung.

Im Anschluss wurden die Vertreterinnen und Vertreter der Kennelbacher Vereine zu einem Abendessen eingeladen.

Renate Angerer

Bürgermeister Hans Bertsch mit den drei geehrten Vereinsfunktionären Kurt Tritscher, Hubert Kornexl und Annelies Vogelmann.

Ferien ohne Kofferpacken

Urlaubswoche für Senioren/innen vom 4. bis zum 8. Mai 2015

Jedes Jahr im Mai besteht für Kennelbacher Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, Urlaub im Salvatorkolleg in Hörbranz zu machen. Diese Ferienwoche wird mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Kennelbach organisiert.

Die Urlauber verbringen die Nacht immer wieder zu Hause im eigenen Bett, daher braucht man keinen Koffer mitzunehmen. 5 Tage lang werden die Seniorinnen und Senioren von zu Hause abgeholt und am Abend wieder nach Hause gebracht.

Spiel, Spaß, Erholung, Spaziergänge, Gemeinschaft und ganz wichtig, die gemeinsam eingenommenen Mahlzeiten, wie Frühstück, Mittagessen und Kaffeejause – das alles verbindet die Urlauber in dieser Woche.

Es sind noch Plätze frei! Selbstbehalt für die ganze Woche alles inklusive: € 175,-.
Anmeldung bei Irmgard Hagspiel – Tel. 0664/2765128,

Irmgard Hagspiel
Obfrau des Sozialausschusses

Neuigkeiten vom Kasperlteam

Eine Kasperl-Ära geht mit Birgit zu Ende.

Die Gründerin und Initiatorin des Kasperltheaters Kennelbach, Birgit Sieber-Mayr, hat nach knapp 20 Jahren ihre Tätigkeit niedergelegt, was wir als Team sehr bedauern.
An dieser Stelle möchten wir uns für ihr besonderes Engagement, ihre tollen Ideen, fantasiereichen Kasperlstücke und für die Regiearbeit herzlich bedanken!

Kinderaugen mit unserem Puppenspiel zum Leuchten zu bringen und das rege Interesse der kleinen und großen Besucher motivieren uns, ab Herbst wieder in eine neue Kasperlsaison zu starten.

Wir freuen uns sehr, Renate Vogelmann als neues Mitglied in unserem kleinen Team begrüßen zu dürfen. Sie bringt neuen Wind und gute Ideen mit und unterhält unser kleines Publikum mit ihren lustigen Showeinlagen während den kurzen Pausen.

Wir freuen uns ab Herbst weiterhin auf zahlreiche Besucher.

Das Kasperlteam Kennelbach
Andrea Mayr, Maria Böhler, Renate Vogelmann

Vortrag Frauennetzwerk

„Was Teilzeit und geringfügig Beschäftigte wissen sollten“, war das Thema des von den Frauensprecherinnen organisierten Vortrages. Die Referentin, Mag. Sabine Rudigier, Frauenreferentin des ÖGB, konnte dazu wertvolle Informationen bereitstellen. Auch konnte sie zahlreiche Fragen beantworten, beispielsweise zum Thema Versicherung.

Die Kinder fühlten sich sichtlich wohl im nassen Element.

Nasser Spaß im Hallenbad

„Pack die Badehose ein“ – dies galt von Jänner bis Anfang Februar für jeweils eine Kindergruppe von ca. 10 Kindern des Kindergartens, die einmal wöchentlich das Hallenbad in Bregenz besuchten.

Neben rutschen im Babybecken, plantschen, spielen von lustigen Spielen im Kinderbecken und Sprüngen vom Bock im Sportbecken hatten die Kinder die Möglichkeit, mit diversen Schwimmhilfen zu experimentieren.

Sie lernten sowohl Widerstand und Auftrieb als auch Druck kennen und das Gleichgewichtsempfinden wurde geschult. Dadurch konnten die Kinder verschiedene Bewegungs- und

Sinneserfahrungen sammeln und erlebten die Eigenschaften des Wassers.

Stefanie Riedmann

Viel Badespaß im Hallenbad Bregenz

ORF Frühschoppen

„Radio Vorarlberg – da bin ich daheim“ lautet das Motto des Teams vom ORF-Frühschoppen, um in möglichst vielen Gemeinden Vorarlbergs präsent zu sein.

Am 21. Dezember war es auch in Kennelbach soweit: Der ORF-Frühschoppen wurde aus dem Schindlersaal in ganz Österreich übertragen. Die Mitwirkenden waren der Musikverein Kennelbach, die Singgemeinschaft Kennelbach und „Krainerbluat“ unter der Moderation von Harry Prünster. Die Bewirtung der Gäste übernahm dankenswerter Weise die Freiwillige Feuerwehr Kennelbach.

Der von der Gemeinde organisierte Frühschoppen wurde ein gelungenes Fest. Er war auch die Grundlage für eine großzügige Spende der Freiwilligen Feuerwehr Kennelbach, welche den Reinerlös aus dieser Veranstaltung der Pfarre für die Kirchturmsanierung übergab.

Bürgermeister
Hans Bertsch

Bürgermeister Hans Bertsch bei der Vorstellung unserer Gemeinde mit Harry Prünster

Der vollbesetzte Schindlersaal beim ORF Frühschoppen

Die Gruppe „Krainerbluat“

Harry Prünster in seinem Element

Für den großen Auftritt im Festspielhaus wurde fleißig geprobt.

Volksschule Kennelbach tanzte im Festspielhaus

Seit Oktober 2014 probten die Kinder der Volksschule Kennelbach für ihren großen Auftritt im Dezember 2014 um bei der jährlichen Tanzperformance der Ballettschule Monika im Festspielhaus Bregenz dabei sein zu können.

Die Tanzperformance hatte als übergeordnetes Thema „Shoes are made for dancing“ sowie ein indianisches Sprichwort zu Vorurteilen: „Urteile nie über einen anderen, bevor Du nicht drei Monde lang in seinen Mokassins gegangen bist.“

Die Vorteile für die Kinder unserer Volksschule:

- Das Kind soll ermutigt werden und die Gelegenheit bekommen, sich im Tanz auszuprobieren.
- Unabhängig von Können oder Erfahrung, tanzen kann jeder, und hier darf es das erfahren.
- Das Kind kann durch Tanz Konfliktfelder und Lösungen finden.
- Das Kind könnte erleben, wie zwischenmenschliche Barrieren (Sprache, Kultur, sozialer Status usw.) im Tanz leichter zu überwinden sind.
- Tanz nährt Geist, verbessert die Koordination und das Selbstbewusstsein.

Einen großen Dank an die Direktorin unserer Volksschule Frau Cornelia Graninger und dem gesamten Lehrkörper, dass er diesen mutigen Schritt setzte und unseren Volksschulkindern dieses einmalige Erlebnis ermöglichte.

Bürgermeister Hans Bertsch

Tolle Aufführung im Festspielhaus Bregenz mit den Kindern der Volksschule Kennelbach.

50 Jahre Musikschule am Hofsteig

Die Musikschule am Hofsteig wurde im Jahr 1965 unter dem Namen „Musikschule Wolfurt“ gegründet und ist als florierende Bildungseinrichtung aus der Region nicht mehr wegzudenken.

Im ersten Schuljahr wurden 167 Schülerinnen und Schüler von 7 Lehrpersonen unterrichtet. Mittlerweile hat sich unsere Musikschule in der Hofsteigregion etabliert und betreut neben den Gemeinden Wolfurt, Lauterach und Schwarzach auch Schüler aus Kennelbach, Buch und Bildstein.

1.250 Schüler

Die Schülerzahl liegt inzwischen bei 1.250 und der Lehrkörper ist auf 50 Personen angewachsen.

Das Unterrichtsangebot umfasst die gesamte Palette an Instrumenten. Heute haben sämtliche Musikstile – Klassik, Jazz, Rock, Pop, Volksmusik – Einzug gehalten. Nicht nur Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich musikalisch ausbilden zu lassen, auch der Anteil an Erwachsenen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Seit Februar 2011 gehört auch Tanz zu unserer Angebotspalette.

Über 80 Veranstaltungen

Wenn man bedenkt, dass wir jährlich über 80 Veranstaltungen musikalisch gestalten, so ist diese Institution mittlerweile aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Neben einer soliden musikalischen Ausbildung gewinnt auch der soziale Aspekt immer mehr an Bedeutung. Die Kinder und Jugendlichen lernen neben dem gemeinsamen Musizieren auch Verantwortung füreinander zu übernehmen und Projekte im Team zu verwirklichen.

Sommernachtsparty

Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die Sommernachtsparty am 20. Juni 2015 unter dem Motto „Ein bunter Abend“. Tanz mit „Back To Beat“, Big-Band, Mitternachtseinlage, Tombola mit tollen Preisen, Bar, Präsentation eines Jubiläumscocktails sind nur einige der Highlights dieser Party. Bunte und lockere Kleidung ist erwünscht.

Lassen Sie sich diesen besonderen Abend nicht entgehen. Das Team der Musikschule am Hofsteig freut sich, Sie zahlreich auf diesem Ball begrüßen zu dürfen.

Dir. André Meusburger

Sommernachtsparty

Ein bunter Abend
Samstag, 20. Juni 2015, 19:30 Uhr
Cubus Wolfurt

Eintritt Sitzplatzkarte € 18,-
Stehplatzkarte € 12,-

Kartenvorverkauf seit 7. April im Büro der Musikschule
Tel: 05574 / 6840-31
E-Mail: musikschule@msah.at

Bilder aus den Anfangsjahren der heutigen Musikschule am Hofsteig, einer wichtigen Bildungseinrichtung der Region.

Kennelbacher Faschingstrubel 2015

Viele Gärtner sind des

Beste Faschingslaune beim Kränzle der Seniorinnen und Senioren

Senioren-Fasching

Seniorinnen und Senioren können sich mit den lauten und hektischen Faschingsbällen nicht mehr so anfreunden. Weil diese Partys erst sehr spät in der Nacht ihrem Höhepunkt zustreben, organisieren die Senioren für sich selbst lieber ein unterhaltsames Faschingskränzle am Nachmittag.

Der Seniorenbund Kennelbach hat diese Tradition erfolgreich fortgesetzt. In der Hochfaschingswoche trafen sich zahlreiche unterhaltungsfreudige Frauen und Männer in der Aula der Volksschule. Das Organisationsteam unter der Leitung von Roland Linder hat die Anwesenden dazu animiert, selbst zur Unterhaltung beizutragen. Musiker Josef Vögel brachte die Anwesenden in die richtige Stimmung, es wurden Witze zum Besten gegeben.

Sancho und Günther nahmen die Gitarre und trugen bekannte Lieder unter anderem von Stemmeisen und Zündschnur vor. Die Polonaise fast aller wurde zu einem Bewegungsbeitrag und das Menü 1, das Obfrau Roswitha Frefel servieren ließ, war dazu angetan, dass keiner seine Beißerle verlor.
Alle Gäste haben sich und Gemeinderätin Irmgard Hagspiel einen entspannten und gemütlichen Nachmittag bereitet.

Manfred Madlener

Gitarrenklänge beim Kränzle

Kochen für den Kirchturm – Rezepte gefragt

Kennelbach kocht für den Kirchturm – letzter Aufruf zur Rezepteinreichung

Für das Kochbuch der Pfarre sind bereits zahlreiche Rezepte eingegangen. Während des Sommers wird nun alles aufbereitet, sodass das Buch voraussichtlich im Herbst erscheinen kann. Der Erlös aus dem Verkauf soll dem Kirchturm zugute kommen.

Wer also noch nicht mitgemacht hat, aber Lust hätte, sein Lieblingsrezept einzureichen, hat bis zum 30. April die letzte Möglichkeit dazu:

- einfach einen Word-Anhang per E-Mail an:
  petra raedler-kaufmann@aon.at
  oder **cornelia.grosskopf@gmx.at**

Schrift, Gestaltung etc. sind völlig egal, es wird von uns alles einheitlich formatiert.
Bitte keine ‚Profirezepte' von namhaften Spitzenköchen abschreiben oder aus dem Internet kopieren. Das kann rechtliche Probleme nach sich ziehen und unser Projekt gefährden. (Es gab schon so einen Fall im Land.)

Einsendeschluss: 30.4.2015

Klangfeuerwerk zum Funkenfest

Das Kennelbacher Funkenfest war von unserer Feuerwehr wieder bestens organisiert.

Zum Auftakt ging am Samstag, den 21. Februar, der Kinderfunken in Flammen auf. Ab 19:00 Uhr war das große Klangfeuerwerk zu bewundern, der Musikverein Kennelbach spielte beim Funkenplatz neben dem Feuerwehrhaus auf. Selbstverständlich war von der Feuerwehr wie gewohnt bereits ab 15:00 Uhr auch für die Bewirtung bestens gesorgt.

Der kunstvoll aufgerichtete Funken fing eindrucksvoll Feuer, die Flammen loderten prächtig und erfassten natürlich auch die Hexe. Dass es bis zum Ende des Winters dann doch noch ein wenig dauerte, liegt gewiss nicht am Kennelbacher Funken.

Der Kinderfunken wird entzündet.

Links der prachtvoll aufgeschlichtete Funken, in der Mitte das Feuerwerk und rechts der lodernde Funken.

Babysitter-Kurs 2015

Du bist Kindern gegenüber aufgeschlossen, möchtest einen Babysitter-Kurs machen und in deiner Freizeit etwas dazu verdienen?

Wenn du mindestens 14 Jahre alt bist, melde dich zum Babysitterkurs an.

Info & Anmeldung:
Babysitter Vermittlung Frau Holle Kennelbach
Daniela Hofmann T 0676/83373386
daniela.hi@gmx.net

Kursbeginn: Sa., 09.05.15
Ort: Mädchenzentrum Amazone Bregenz, Kirchstraße

Dauer:
Sa., 09.05.15, von 09:00-13:00 Uhr
Di., 12.05.15, von 18:00-21:00 Uhr
Sa., 16.05.15, von 09:00-13:00 Uhr
Di., 19.05.15, von 18:00-21:00 Uhr

Kosten: 22,-- Euro
(mit 360° Card von Aha 18,-- Euro)

Kurs-Leitung: Känguru-Verein

Anmeldeschluss: 07. Mai 2015
(Nur begrenzte Teilnehmerzahl)

Informationen zur Vorsorge

Das Thema Vorsorge stand im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung, zu welcher der Sozialausschuss der Gemeinde Kennelbach am 5. März in den Musiksaal der Villa Grünau geladen hatte.

Obfrau GR Irmgard Hagspiel konnte eine stattliche Anzahl Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen. Als rechtskundiger Referent hat sich Dr. Thomas Kaufmann zur Verfügung gestellt und unter anderem zu folgenden Themen referiert:

- Was ist, wenn ich einmal nicht mehr alles für mich selbst organisieren kann?
- Welche Angehörigen müssen im Notfall verständigt werden?
- Wer begleitet und betreut mich im Bedarfsfall?

Referent Dr. Thomas Kaufmann

- Welche medizinischen Hilfsmittel benötige ich und warum?
- Wo sind meine Ersparnisse und wer soll sie im Notfall verwalten?
- Wo habe ich meine wichtigen persönlichen Informationen aufbewahrt?
- Habe ich eine Patientenverfügung erstellt?
- Habe ich ein rechtsgültiges Testament verfasst?

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die Vorsorgemappe der Gemeinde Kennelbach kostenlos abgegeben.

Zahlreiche interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer

25 Jahre im Gemeindedienst

Herr Hans Großkopf ist im November 1989 in den Dienst der Gemeinde Kennelbach eingetreten.
Er ist als Wassermeister zuerst bei Bürgermeister Dr. Egon Sinz bis 1995, bei Bürgermeister Reinhard Hagspiel bis 2008 und nun bis zum heutigen Tag in dieser Funktion ohne Unterbrechung tätig.

Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit und gratulieren zu diesem Jubiläum.

Wassermeister mit Auszeichnung

Herr Mario Angerer hat am 16.01.2015 die Prüfung als Wassermeister („Wassermeisterzertifikat“) mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg.

Bürgermeister
Hans Bertsch

Großzügige Spende der Firma HEAD

Die Gemeinde Kennelbach bedankt sich bei der Geschäftsleitung sowie bei allen Mitarbeitern der Firma HEAD für die großzügige Weihnachtsspende, die anlässlich eines Tombolaverkaufes bei der Weihnachtsfeier zur Verfügung gestellt wurde. Manuel Thiess von der Firma HEAD überbrachte die Spende in der Höhe von € 1.000,--. Unser Bürgermeister gibt den Betrag gerne an eine bedürftige Familie in Kennelbach weiter.

Manuel Thiess und Bürgermeister Hans Bertsch

Krankenpflegeverein Kennelbach

Unser Krankenpflegeverein bietet den Mitgliedern durch die Leistung erfahrener und bestens ausgebildeter Krankenschwestern des Pflegedienstes Hofsteig und durch die Arbeit ehrenamtlicher Funktionäre eine leicht zugängliche und erschwingliche Pflege und Betreuung zu Hause.

Mitglieder des Krankenpflegevereins erhalten

- fachkundige Beratung und Begleitung entsprechend der persönlichen Bedürfnisse
- professionelle Pflege durch kompetentes Pflegepersonal (ganzheitliche Körperpflege, fachgerechtes Betten und Lagern, physikalische Maßnahmen wie Verbinden, Einreibung, Inhalation,…)
- Unterstützung der pflegenden Angehörigen durch Beratung und Motivation für den Pflegealltag
- Finanzielle Unterstützung im Falle einer Anmietung von Pflegebetten und anderen Pflegebehelfen
- Organisation einer umfassenden Betreuung durch Zusammenarbeit mit Hausarzt, mobilem Hilfsdienst und anderen ambulanten Einrichtungen.

Unser Verein zählt derzeit 360 Mitglieder, der Mitgliedsbeitrag beträgt 30,- € (pro Haushalt).

Wenn Sie diese Vorsorgemöglichkeit nützen wollen, wenden Sie sich an:

Krankenpflegeverein Kennelbach,
Obmann Manfred Madlener,
Klosterfeldstr. 24, 6921 Kennelbach,
Telefonnummer 0664 55 22 715
oder an den Pflegedienst Hofsteig,
Pflegeleitung
Telefonnummer 0664 88 31 10 49.

Manfred Madlener

Ehramtliche Funktionäre des Krankenpflegevereins

Mitglieder des Pflegepools Hofsteig zu Besuch in Kennelbach

Mohi – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Der mobile Hilfsdienst begleitet Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können.

Wir sind für sie da, wenn sie Unterstützung bei der Haushaltsführung benötigen. Die Helferinnen versuchen weitgehend, sich den Lebensgewohnheiten ihrer Klienten anzupassen.

Info, Kontakt:

Gabi Österle
MOHI Einsatzleitung
0664/2361820

Ski-Club Kennelbach ehrte langjährige Mitglieder

Zur Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs Kennelbach im vergangenen Oktober begrüßte der Obmann Rainer Bergmann neben den zahlreichen Mitgliedern besonders Bürgermeister Hans Bertsch und Altbürgermeister Reinhard Hagspiel.

Er bedankte sich bei langjährigen Mitgliedern des Ski-Clubs für die Treue. Das goldene Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Ski-Club wurde an Rainer Bergmann, Hans Bertsch, Reinhard Böckle, Birgit Fritsche, Günther Guldenschuh und Guntram Zehetner überreicht. Das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Ski-Club erhielt Ilse Bertsch.

Weiters bedankte sich Rainer bei Karl Guldenschuh für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand. Von 1990 bis 2013 wirkte er als Beirat, dann als Schriftführer und Obmann-Stellvertreter im Vorstand mit. In dieser Zeit organisierte er tolle Fahrradtouren mit Bus und Grillstation. Als Geschenk wurde Karl ein Gutschein überreicht.
Nach einer Stärkung am kalten Buffet wurde zum Abschluss ein kleines Preisjassen ausgetragen.

Ski-Opening in Sölden

Am 9. November 2014 war es wieder so weit: Bei herrlichem Wetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen genossen 33 Teilnehmer den ersten Skitag der Saison am Gletscher.

Ehrung für langjährige Vereinsmitglieder des SC Kennelbach

Für den Kinderskikurs hatten sich 45 Kinder angemeldet. Leider mussten wir diese enttäuschen, da der Skikurs aufgrund von Schneemangel abgesagt werden musste.

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft wurde wieder in Schetteregg ausgetragen. Die 51 Starter nahmen den anspruchsvollen Lauf unter widrigen Bedingungen in Angriff. Über Nacht hatte es geschneit und schon kurz nach der Besichtigung wurde der Nebel wieder dichter. Das Rennen verlief dennoch unfallfrei und die Rennläufer konnten bei der Siegerehrung tolle Sachpreise in Empfang nehmen. Vereinsmeister wurde Werner Sutterlüti, Vereinsmeisterin Susanne Bargehr. Sie erhielten Pokale von Bürgermeister Hans Bertsch und Obmann Rainer Bergmann.

Die Hauptpreise – 1 Paar Ski samt Bindung für Erwachsene und 1 Paar Ski samt Bindung für Kinder, gesponsert von der Firma Head, 1 Paar Head-Kinderski gesponsert von der Firma Cofely Kältetechnik und 1 Geschenkkorb gesponsert vom Spar in Kennelbach – wurde unter den Teilnehmern verlost. Die glücklichen Gewinner waren Elmar Baldauf, Annalena Kaufmann, Annika Nigg und Johanna Baldauf.

Im Anschluss an die Preisverteilung gab es ein warmes Buffet und anschließend Faschingskrapfen.

Klassensieger

Bambini weiblich Nigg Katja
Kinder I weiblich Nigg Annika
Kinder I männlich Jürgens Finley
Kinder II weiblich Orzech Cecillia
Schüler I weiblich Kaufmann Annalena
Schüler I männlich Kaufmann Lukas
Schülermeisterin Kaufmann Antonia
Schülermeister Pauger Tobias
AK III Damen Bargehr Astrid
Vereinsmeister Sutterlüti Werner
AK II Damen Fritsche Birgit
AK II Herren Schwarz Thomas
AK I Damen Jürgens Irene
Vereinsmeisterin Bargehr Susanne
Allgemeine Herren Bargehr Wolfgang

Der Ski-Club Kennelbach bedankt sich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen.

Die Schriftführerin
Christine Bergmann

Die erfolgreichen Klassensieger der Vereinsmeisterschaft

Kennelbachs Next Top Musiker

Das Erlernen eines Instrumentes trägt wesentlich zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bei, trainiert zusätzlich die Koordination und fördert die Kreativität und Phantasie.

Der Musikverein Kennelbach bietet eine gute musikalische Ausbildung und legt Wert darauf, dass die Kinder und Jugendlichen das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ablegen. In den nächsten Ausgaben der Gemeinde Info stellen wir diese Jungmusikanten persönlich vor.

Name: **Patricia Matt**
Alter: **11 Jahre**
Instrument: **Klarinette**
Musikschule: **Wolfurt**
Mein erstes Konzert: **Mit der Jugendmusik**
Bisher größter Erfolg: **JMLA in Bronze**
Was gefällt mir bei der Jugendmusik: **Gemeinsam Musik machen, es macht so Spaß**

Name: **Lena Schelling**
Alter: **11 Jahre**
Instrument: **Querflöte**
Musikschule: **Wolfurt**
Mein erstes Konzert: **Mit dem Ensemble in Wolfurt**
Bisher größter Erfolg: **Sehr guter Erfolg bei Prima la musica**
Was gefällt mir bei der Jugendmusik: **Gemeinsam Musik machen, voll interessant**

Für Informationen zum Erlernen eines Instrumentes stehen gerne unser Obmann Dietmar Grabher und Jugendreferentin Lisa Vögel für Sie bereit.
www.mv-kennelbach.at

Patricia Matt

Lena Schelling

Ein Lächeln ins Gesicht zaubern

Es ist doch immer wieder schön, wenn man Menschen eine Freude bereiten kann.

Im Jänner habe ich mich auf den Weg zum Pfarrhof gemacht, um unserem Pfarrer Johannes den Scheck vom Adventkonzert der SingGemeinschaft zu überreichen. Die Überraschung ist geglückt, denn ich konnte ihm mit der Übergabe des Schecks ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Dies ist das Ergebnis aus den freiwilligen Spenden beim Adventkonzert. Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen Besuchern für das schöne Konzert, aber natürlich auch bei den Sängern und Sängerinnen sowie den Solisten und unserem Chorleiter.

Susanne Plankensteiner
Vize-Vorständin

Abholung der Öko-Box eingestellt

Aufgrund der neuen Gesetzeslage (AWG-Novelle 2013 und Verpackungsverordnung 2014) musste mit dem Jahresende 2014 leider die Abholung der Öko-Boxen eingestellt werden.

Bitte, werfen Sie Ihre gebrauchten Milch- und Saftpackungen in den Gelben Sack, damit diese auch weiterhin zu neuem Karton verarbeitet werden können. Auch besteht weiterhin die Möglichkeit, Öko-Boxen in Postfilialen abzugeben – Öko-Boxen für die Entsorgung erhalten Sie in jeder Post- oder Hoferfiliale.

Bei Fragen zur Umstellung wenden Sie sich an die Gemeinde 05574/71898 oder an die Service Hotline 0800 22 66 00.

Neuer Vorsitzender der Naturfreunde Kennelbach

Bei der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Kennelbach wurde ein neuer Vorsitzender gewählt. Vorsitzender Dietmar Kugler eröffnete die Versammlung am 8. November und begrüßte alle Versammlungsteilnehmer.

Ein besonderer Gruß erging an die Ehrengäste Bürgermeister Hans Bertsch, den Landesvorsitzenden Roman Zöhrer, den Landesjugendbeirat Heinz Starchl, den Vertreter der Ortsgruppe Lauterach, Josef Lippurger, und natürlich an die Jubilare.

Es folgten die Tätigkeitsberichte der Referate, wobei wir auf erfolgreiche und unfallfreie Aktivitäten zurückblicken konnten.

Harald Halder gewählt

Da Dietmar aus privaten Gründen sein Amt zurückgelegt hat, wurde Harald Halder einstimmig als Vorsitzender gewählt. Er bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Die neue Zusammensetzung der Vereinsleitung der Naturfreunde:

Vorsitzender: Harald Halder,
Stellvertreter: Johannes Böhler
Schriftführerin: Monika Halder,
Stellvertreterin: Christina Flatz
Finanzreferent: Berndt Schertler,
Stellvertreterin: Monika Blaukowitsch
Kontrolle: Karl Großkopf und Ingrid Nußbaumer

Referate

Harald Halder (Wandern); Rene Moosmann (Radfahren/Mountainbiking); Peter Vogelmann, Rene Moosmann, Karl Großkopf (Skitouren); Gertrud Mager, Johannes Böhler, Andreas Hemetsberger (Kinder- u. Jugendklettern).

Ehrungen

Folgende Mitglieder konnten für langjährige Vereinstreue geehrt werden:
Erstaunliche 60 Jahre: Peter Schwarz (Ehrenvorsitzender); beachtliche 50 Jahre: Reinold Böhler; sowie für 25 Jahre: Werner Kilga, Arnold und Gabi Tripolt, Christina Flatz, Edith Purin und Siegbert Engler.

Der neue Vorsitzende Harald Halder, Reinold Böhler – beachtliche 50 Jahre Mitglied – und der bisherige Vorsitzende Dietmar Kugler (von links)

Ausklang: Harald Halder, Roman Zöhrer, Heinz Starchl und Johannes Böhler (von links)

Viel Lob und Glückwünsche für die Zukunft gab es vom Bürgermeister, dem Landesvorsitzenden und von der Ortsgruppe Lauterach.

Schriftführerin
Monika Halder

Ehrung und Neuaufnahmen bei der Feuerwehr

Die 93. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Kennelbach fand am 05.01.2015 im Feuerwehrhaus Kennelbach statt.

Neben den fast vollständig erschienenen Wehrmännern und -frauen konnte Kommandant Robert Bösch die Ehrengäste Bürgermeister Hans Bertsch, Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle, Postenkommandant Dietmar Sieber vom Polizeiposten Wolfurt und Pfarrer Johannes Sandor begrüßen.

Elf Einsätze

Im Jahr 2014 rückte die Feuerwehr Kennelbach zu elf Einsätzen aus (acht Brandeinsätze, drei technische Einsätze). Insgesamt wurden für Einsätze, Übungen, Fortbildungen und Ausrückungen im Jahr 2014 799,25 Stunden aufgebracht.

Jugendleiter Dietmar Rist informierte die Versammlung über die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr Kennelbach, die aus zehn Mitgliedern besteht. Es wurden für Übungen, Veranstaltungen und Aktivitäten 1.390 Stunden aufgebracht. Auch ein 24-Stunden-Actionday war mit dabei.

Ehrung

Karl Sieber wurde für unglaubliche 75 Jahre Feuerwehrdienst von BFI Herbert Österle im Namen des Landesfeuerwehrverbandes und vom Land Vorarlberg mit einer Urkunde geehrt.

Kommandant Robert Bösch, BFI Herbert Österle und Bürgermeister Hans Bertsch bedanken sich bei Karl Sieber.

Kommandant Robert Bösch, Pfarrer Johannes, Nicole Pauger und Lena Strabler bei der Spendenübergabe.

Die neuen Mitglieder Tobias Novak, Florian Bischof und Kommandant Robert Bösch

Florian Bischof, Marcel Veron, Jan Bösch und Tobias Novak wurden nach einem Probejahr von Kommandant Robert Bösch angelobt und somit in der Feuerwehr Kennelbach aufgenommen.

Spendenübergabe

Beim ORF-Frühschoppen im Dezember stand die Kirchturmsanierung ganz im Vordergrund. Wir haben die Bewirtung dieser Veranstaltung übernommen und konnten durch zahlreiche Spenden und unsere ehrenamtliche Arbeit einen Reinerlös von € 5.340,71 erzielen und an unseren Pfarrer Johannes Sandor übergeben.

Bürgermeister Hans Bertsch bedankte sich im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Er betonte noch einmal die Wichtigkeit einer Ortsfeuerwehr und zeigte sich froh darüber, dass es uns nicht allzu oft benötigt. In weiterer Folge bedankt er sich bei Karl Sieber für die langjährige Treue zur Feuerwehr und wünscht der Wehr ein gutes und gesundes Jahr 2015.

Anschließend lud er die Versammlung ins Gasthaus „Krone“ ein.

Simon Hehle
Schriftführer

J.i.M. blickt zurück

Bei der 19. Jahreshauptversammlung des Jugendvereins J.i.M. – Jugend im Mittelpunkt – am 30. Jänner in den Vereinsräumlichkeiten konnten wir wieder auf ein tolles Jahr zurückblicken.

Bis zu 20 Kinder besuchten unsere monatlichen Kindernachmittage. Natürlich standen die Samstagnachmittage im J.i.M. wieder unter den verschiedensten Mottos. Bei der Faschingsparty im Februar besuchten uns viele Mäschgerle und es wurde getanzt, gesungen, Konfettischlachten veranstaltet und natürlich gab es auch leckere Krapfen. Auf Wunsch der J.i.M-Besucher veranstalteten wir auch im vergangenen Jahr wieder eine Kinderdisco und zwar an Halloween. Das J.i.M wurde gruselig dekoriert und auch die Besucher waren dem Motto entsprechend verkleidet.

Freitag statt Samstag

Für das neue Jahr gibt es eine kleine Änderung: Unsere monatlichen Kindertreffen finden nicht mehr wie bisher am ersten Samstag im Monat von 14:00 bis 17:30 Uhr, sondern jeden ersten Freitagabend im Monat von 18:00 bis 21:00 Uhr, statt.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch bei unseren Kindern und Jugendlichen für ihre Besuche, bei deren Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und natürlich bei unserem Bürgermeister Hans Bertsch und der Gemeinde Kennelbach für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr 2015!

Euer J.i.M.-Team

Frau Holle Babysittervermittlung

Info, Kontakt: Daniela Hofmann
Tel.-Nummer: 0676/ 833 733 86
E-Mail:
frau-holle-kennelbach@gmx.at

Tolle neue Bar im J.i.M. Kennelbach

6. Bodensee Frauenlauf

Am 30. Mai 2015 findet heuer der Bodensee Frauenlauf statt. Im vergangenen Jahr nahmen mehr als 4.500 Frauen teil.

Der Start ist beim Hotel Kaiserstrand in Lochau (5 km Strecke) bzw. in Lindau (10 km Strecke) und führt entlang des Bodenseeufers zum Casino Stadion.

Beim Frauenlauf geht es nicht um Höchstleistungen, sondern um den Spaß an der Bewegung, d.h. auch spazieren oder walken ist möglich.

Genauere Infos über den Lauf und das umfangreiche Veranstaltungsprogramm sind unter www.bodensee-frauenlauf.com oder bei Susanne Nigg zu erfahren.

Die Gemeinde erstattet die Startgebühr gegen Vorlage der Laufurkunde allen Teilnehmerinnen mit Wohnsitz in Kennelbach zurück.

Maximo-Ticket

Für 1 Euro pro Tag mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg reisen – das ermöglicht das Maximo-Ticket, das alle Kennelbacherinnen und Kennelbacher im Gemeindeamt ausleihen können.

Es stehen 2 Tickets zur Verfügung, die für maximal drei Tage hintereinander ausgeliehen werden können. Jede Person kann das Ticket während eines Kalenderjahres an maximal 20 Tagen in Anspruch nehmen.

Die prompte Rückgabe ist Verpflichtung – zu spät zurückgeben kostet Geld! Das Maximo-Ticket kann bis zu einer Woche im Gemeindeamt vorreserviert werden.

Florian Frank

Manfred, Mario mit Valentyna, David, Mama Angela, Carmen, Alexander mit Frau Valdirene (von links)

Besuch bei einem Kennelbacher in Brasilien

Viele Kennelbacher kennen sicherlich noch Alexander Medik, den 52-Jährigen Sohn von Hans und Angela Medik, der seit 4,5 Jahren in Brasilien lebt.

20 Jahre lang hat er zuvor von Mexiko bis Feuerland alle Länder in Südamerika bereist, bis er auf der Insel Ilha Grande unweit von Rio de Janeiro „strandete“ und sich da sesshaft gemacht hat. Mittlerweile hat er mit seiner 34-jährigen Frau Valdirene eine 4-jährige Tochter namens Valentyna.

Im Dschungeldorf

Die Familie wohnt in Praya do Matariz, einem kleinen Dschungeldorf auf der Insel. Dort ist Alexander mit dem Umbau (alles in Handarbeit!) seines schönen Hauses, das von Dschungel umgeben ist, beschäftigt. Zwischenzeitlich kehrte er wieder zurück in die Schweiz, um zu arbeiten.

„Kommt uns besuchen!“

Bei seinem letzten Besuch in Kennelbach im Februar 2014 wurde die Idee geboren, dass wir ihn einmal besuchen kommen. Alexanders Mama Angela war sofort davon begeistert und so starteten wir (meine Frau Carmen und ich, unser Sohn Mario mit Kollege David Skamletz und natürlich Mama Angela) am 21. Dezember 2014 die Reise nach Brasilien.

Alex empfing uns in Rio de Janeiro und zeigte uns drei Tage lang die wunderschöne Stadt. Von da an ging es über Angra dos Reis mit dem Schiff auf die Insel, wo wir von seiner Familie liebevoll aufgenommen wurden und die restlichen elf Tage verbrachten.

Die ca. 200 Bewohner des Dorfes leben noch in einfachen Verhältnissen und haben oftmals mit Wasserproblemen und Stromausfällen zu kämpfen. Es gibt auf der ganzen Insel keine Autos und keine Straßen und die ganze Versorgung ist nur vom Festland aus möglich.

Zufriedene Bewohner

Trotzdem sind sie zufrieden und haben uns mit ihrer liebevollen und freundlichen Art sehr beeindruckt. Es war für uns alle ein schönes und unvergessliches Abenteuer, einmal das Leben abseits von Stress und Hektik zwei Wochen lang zu genießen.

Alexander lässt alle KennelbacherInnen recht herzlich grüßen und wünscht ihnen alles Liebe und Gute.

Manfred Schütz

Internationale Freiwilligeneinsätze

Die Auslandshilfe der Caritas bietet motivierten Menschen die Möglichkeit, einen internationalen Freiwilligeneinsatz in einem der Partnerprojekte in Äthiopien, Armenien, Ecuador, Mosambik und Rumänien zu leisten.

Den Teilnehmern eröffnet ein Einsatz die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen durch das Mitleben in einer anderen Kultur, Sprache und Lebensumgebung zu sammeln, etwas Sinnvolles zu leisten und ein Land und dessen Menschen abseits von touristischen Pfaden und Folklore kennenzulernen. Diese Einsätze sollen nachhaltig zur interkulturellen Verständigung, Achtung und Toleranz beitragen.

Ein Freiwilligeneinsatz ist in einem Sozialprojekt in Afrika, Südamerika, Südosteuropa oder der Kaukasus-Region möglich. Die Arbeitsschwerpunkte sind:

- Bildung (Schulen, Integrationsschulen, Tageszentren etc.)
- Sicherung der Grundbedürfnisse (landwirtschaftliche Projekte, medizinische Versorgung, Betreuung von älteren Menschen etc.)
- HIV/AIDS (Tageszentren)

Informationen bei der Caritas Vorarlberg: Daniel Zadra,
Tel. 05522/2001063
E-Mail: daniel.zadra@caritas.at

Freiwillige, die im Dienst der Caritas international eingesetzt werden, müssen ihre Reisekosten und die Kosten am Einsatzort selbst tragen. Deshalb hat der Gemeindevorstand Kennelbach beschlossen, einer jungen Mitbürgerin einen einmaligen Beitrag für ihren Eiunsatz in Ecuador zu gewähren. Leila Renn berichtet von ihrem Einsatz in der Stadt Cuenca.

Leila Renn arbeitet in Cuenca mit 4-Jährigen

Freiwilligeneinsatz in Ecuador

Ende August 2014 flog ich von Zürich in mein neues Leben nach Ecuador. Als wir nach 13 Stunden Flug in Quito ankamen, konnte ich erste Eindrücke sammeln, wobei mir vor allem die mächtige Berglandschaft sehr imponierte.

Am nächsten Tag flogen wir weitere 1 ½ Stunden nach Cuenca, die Stadt, in der ich nun lebe und arbeite. Cuenca liegt in ca. 2.500 m Höhe.
Ich lebte die ersten 3 Monate in einer Gastfamilie, die mich von Anfang an herzlich aufnahm. Dabei ist vor allem das Essen sehr gewöhnungsbedürftig: Reis und Fleisch gibt es zu jedem Essen, zu jeder Tageszeit. Vor allem an das Leitungswasser muss sich ein europäischer Körper erst gewöhnen. Seit 1. Dezember lebe ich in einem schönen Freiwilligenhaus. Hier kocht man öfters zusammen oder geht zusammen aus.

Zu meiner Arbeit gehört das Unterrichten von 4-Jährigen im Kindergarten in der Schule San Roque. Vor allem um Weihnachten fanden viele Fiestas und Projekte statt, bei denen ich ständig etwas zu tun hatte. Meine Einsatz bereitet mir viel Freude und ich liebe meine Kinder, die alle mega süß sind.

Leila bei einem Ausflug in die Bergwelt um Cuenca.

Am Anfang fühlte ich mich noch sehr unsicher. Schon zweimal wurde ich auf den Straßen ausgeraubt, wobei ich sogar noch mit den Dieben verhandeln konnte, mir wenigstens meine SIM-Karte zu lassen. Doch ich liebe die Stadt, es ist immer etwas los und inzwischen habe ich schon meinen kleinen Freundeskreis in Cuenca aufgebaut, spiele in der Universität jeden Mittwoch Volleyball und die Straßen. Parks, Märkte und Diskotheken kenne ich schon wie in meiner Heimat. An vielen Wochenenden fahren wir an den Strand oder naheliegende Orte.

Leila Renn

25 Jahre ZTN: Jubiläum wurde würdig gefeiert

„Wir wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben, da es uns auch nach 25 Jahren gut geht und wir gesund sind!“ Unter diesem Motto hatte das Kennelbacher ZTN-Team (Zehetners Trainings Netzwerk) einiges zu feiern.

Das ZTN-Team feierte mit 120 Personen – Familie, Freunde, Kunden und Geschäftspartner – im Schindlersaal in Kennelbach 25 Jahre ZTN und den 57. Geburtstag des Gründers Reinhard Zehetner. Ebenso wurde das neue Buch „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!“ präsentiert. Im Mittelpunkt standen mehrere soziale Aktivitäten: Jeder konnte ein Buch mit nach Hause nehmen und dafür einen Beitrag spenden. Die Summe von 1.270 Euro wurde der Aktion „Ma hilft“ übergeben.

Weiters wurden alle von Martin M. Rhomberg zur Verfügung gestellten Original-Bilder aus dem neuen Buch zum Verkauf angeboten. Der Erlös in Höhe von 2.500 Euro wurde zusammen mit einer weiteren für die Vorarlberger Aktivitäten von „Licht ins Dunkel“ zur Verfügung gestellt.

Neues Buch vorgestellt

Reinhard Zehetner stellte zusammen mit Reinhard Franz, der einige seiner dazu passenden selbst geschriebenen Lieder vortrug, sein neuestes Buch „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!“ vor. Bei der Übergabe durch die Familie Hecht vom gleichnamigen Harder Verlag wurde Reinhard Zehetner eine Urkunde für 50.000 verkaufte Bücher überreicht.

Sein neues Buch beschäftigt sich mit dem Thema Veränderungswilligkeit der Menschen und dem ungeheuren Tempo, in dem die heutige Gesellschaft unterwegs ist. Uns bleibt daher nicht die Frage, ob wir uns verändern müssen, sondern nur: „Wir werden uns ausschließlich fragen, wie und wo wir uns verändern.“

ZTN-Festabend im Schindlersaal

Das Vorwort und ein Kapitel stammen von Baldur Preiml, dem Vater des Erfolgs der österreichischen Skisprungadler wie Innauer, Schnabl usw. Auch einige bekannte Co-Autoren haben wieder mitgewirkt wie Toni Mathis (bekannter Vorarlberger Therapeut und Fitness-Papst), Wilfried Hopfner (Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg), Patrick Schnetzer (Doppelweltmeister Radball) u.v.a.m.

Gemütlicher Abend

Zum Abschluss des offiziellen Teils spielte Andrea Berginz, die Nichte von Reinhard Zehetner – die als Überraschung in einer großen Torte auf die Bühne geschoben wurde, den Geburtstagskindern ZTN und Reinhard Zehetner auf dem Waldhorn ein Geburtstagsständchen.

Die grosse ZTN-Familie genoss einen gemütlichen Abend, den Heinz Wendel wie gewohnt souverän, sehr unterhaltsam und abwechlsungsreich moderierte.

ZTN Training & Consulting
In der Telle 3, 6921 Kennelbach
Tel.: 05574 780 21
E-Mail: info@ztn.biz
Internet: www.ztn.biz

Verleger-Familie Hecht und Ehepaar Zehetner: Urkunde für 50.000 verkaufte Bücher

Fahrberechtigungen Haldenweg – Information

Aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens auf dem Haldenweg wird die Gemeinde die Fahrberechtigungen überarbeiten. Hierzu wird mit den bisherigen Besitzern einer Fahrberechtigung Kontakt aufgenommen.

Mohi – Mobiler Hilfsdienst

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):
Gabi Österle
Liebensteinweg 6
Tel. 0664/2361820

Susanne Plankensteiner, B.Ed.

Susanne begann ihre Ausbildung 2010 an der Pädagogischen Hochschule in Innsbruck.

Am 20. Februar fand die Defensio, die Graduierung zum Bachelor of Education (B.Ed.), statt.

Wir gratulieren und wünschen ihr für die Zukunft noch viel Erfolg!

Berta Bösch – 90. Geburtstag

Am 24.12.2014 feierte Frau Berta Bösch den 90. Geburtstag in ihrer schmucken Wohnung Im Oberdorf 4. Bürgermeister Hans Bertsch gratulierte recht herzlich, überbrachte die besten Glückwünsche sowie einen Geschenkskorb. Wir wünschen Berta (im Bild mit Pflegerin Erika) noch viele schöne Jahre.

Renate Angerer

Gratulation zum 90. Geburtstag

Am 02. März feierte Frau Charlotte Summer ihren 90. Geburtstag. Unser Bürgermeister Hans Bertsch besuchte sie in ihrem schönen Haus an der Langener Straße 63. Er gratulierte recht herzlich, überbrachte einen Geschenkskorb und die besten Wünsche für noch viele schöne und gesunde Jahre.

Renate Angerer

Emma Schmid feierte den 90. Geburtstag

Ebenfalls den 90. Geburtstag feierte am 22.03.2015 Frau Emma Schmid. Unser Bürgermeister Hans Bertsch besuchte die Jubilarin in ihrem schmucken Haus im Krummenackerweg 2. Er gratulierte, überbrachte einen Geschenkskorb und die besten Wünsche für noch viele gesunde Jahre.

Renate Angerer

Betagte Mitbürger

In diesem Quartal vollenden

das 96. Lebensjahr:
Marianne Capovilla, Steinfeldstr. 1

das 92. Lebensjahr:
Elvira Almberger, Altersheim Wolfurt

das 91. Lebensjahr:
Gertrud Zagonel, Steinfeldstr. 3

das 90. Lebensjahr:
Hilda Simma, Waldbahnstr. 5
Maria Sieber, Im Gütle 8

das 89. Lebensjahr:
Ingeborg Tomasini, Waldbahnstr. 5
Aloysia Sieber, Altersheim Wolfurt

das 88. Lebensjahr:
Maria Hermina Fretz, Lochmühle 3

das 86. Lebensjahr:
Alfons Kohler, Fr.-Schindler-Str. 10
Walter Zehetner, Dorfstr. 1

das 85. Lebensjahr:
Margarete Micheli, Steinfeldstr. 1

das 84. Lebensjahr:
Rosina Lohs, Altersheim Wolfurt
Gülüzar Öztürk, Dammweg 4
Irma Busarello, Steinfeldstr. 20
Eugenie Potomak, Steinfeldstr. 10

das 83. Lebensjahr:
Werner Gmeinder, Bregenzer Str. 28
Josefine Giselbrecht,
Im Herzenmoos 13
Georg Österle, Liebensteinweg 6
Edith Sinz, Langener Str. 16
Helene Großkopf, Altersheim Langen

das 82. Lebensjahr:
Frieda Böckle, Waldhäuser 21
Helene Schütz, Steinfeldstr. 1
Lydia Wohlfarter, Waldbahnstr. 7
Luzia Angermaier, Breitenreuteweg 5
Aloisia Kohler, Fr. Schindler Str. 10
Herlinde Muxel, In der Telle 3

das 81. Lebensjahr:
Margit Micheli, Steinfeldstr. 7
Antonia Schugg, Achstr. 10

das 80. Lebensjahr
Wilfried Berlinger, Feldweg 2
Amalia Pichler, Steinfeldstr. 7
Hildegard Neuner, Am Rain 15
Paula Ammann, Dorfstr. 5

Goldene Hochzeit

Am 09. April vor 50 Jahren gab sich das Ehepaar Brunhilde und Kurt Schnitzer in Kennelbach das Eheversprechen. Anlässlich der Goldenen Hochzeit besuchte sie unser Bürgermeister in ihrem schönen Heim in der Kanalstraße 1. Er überbrachte einen Geschenkskorb, die Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg sowie die besten Glückwünsche für noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

Renate Angerer

Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

21.12.2014 Anton Vinzenz Stefani
St. Antonius Weg 26

20.01.2015 Sebastian Almberger
St. Antonius Weg 35

20.02.2015 Greta Luise Gorbach
Breitenreuteweg 11

28.02.2015
Violetta Maria Busarello
Steinfeldstraße 1

15.03.2015 Alisa Moosburger
Langener Straße 10/1

01.04.2015
Raphael Matt, Dorfstr. 18

05.04.2015
Theodor Albert Sieber, Kirchstr. 7

Es haben geheiratet:

23.01.2015 Anita Steurer und
Alexander Matt, Dorfstraße 18

27.01.2015 Walter Schneider und
Yudelkys Bresil Luis, Achstr. 10

20.02.2015 Carmen Schmid und
Anton Ponik, Lochmühle 6

27.03.2015 Martina Schmid und
Wolfgang Zach, Bahnhofstr. 1

Unsere Verstorbenen

07.12.2014 Gertrud Österle
Bregenzer Straße 26

24.12.2014 Theresia Zängerle
Sozialzentrum Weidach

24.03.2015 Josefine Heidegger,
Waldhäuser 3

05.04.2015 Herbert Pichler,
Steinfeldstr. 7

06.04.2015 Otto Neuner,
Am Rain 15

Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mi. 06.05.2015	Senioren Mittagstisch **12.30 Uhr**	GH Krone	Gemeinde Kennelbach
Do. 07.05.2015	Muttertagsfahrt	Sibratsgfäll – Abfahrt 10.00 Uhr	Pensionistenverband Kennelbach
Fr. 08.05.2015	JiM-Abend	JiM 18-21 Uhr	JiM
Fr. 08.05.2015	Konzert mit Lea Müller, Mezzosopran und Johannes Hämmerle, Klavier	Grünau Saal 20.00 Uhr	KiK
Mo. 11.05.2015	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Di. 19.05.2015	Maiandacht	Rankweil	Seniorenbund Kennelbach
26.-29.05.2015	Fahrt ins Trentino	Trient, Padua, Scurelle – Abfahrt 07.00 Uhr	Pensionistenverband Kennelbach
Mi. 03.06.2015	Senioren Mittagstisch **12.30 Uhr**	GH Krone	Gemeinde Kennelbach
Fr. 05.06.2015	JiM-Abend	JiM 18-21 Uhr	JiM
Mo. 08.06.2015	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 11.06.2015	Ausflug	Balderschwang – Abfahrt 13.00 Uhr	Pensionistenverband Kennelbach
Fr. 12.06.2015	Konzert mit Studierenden des Vorarlberger Landeskonservatoriums	Grünau Saal 20.00 Uhr	KiK
Di. 16.06.2015	Wanderung	Schetteregg	Seniorenbund Kennelbach
Sa. 20.06.2015	Konzert der SingGemeinschaft	Schindlersaal	SingGemeinschaft
Mi. 01.07.2015	Senioren Mitttagstisch **12.30 Uhr**	GH Krone	Gemeinde Kennelbach

Wohnungssuche der Caritas

Die Caritas setzt sich für Menschen ein, die aufgrund von Armut, drohendem Hungertod oder politischer Verfolgung ihre Heimat verlassen mussten.

Viele, die aus ihrem Land fliehen mussten, sind mittellos und haben eine belastende Vergangenheit hinter sich. Seit 2004 fungiert die Flüchtlings- und Migrantenhilfe der Caritas als Auftragnehmerin des Landes Vorarlberg.

Asylsuchende erhalten nicht nur eine Unterkunft, sondern auch soziale Beratung und Betreuung. Sollten Sie eine leerstehende Wohnung oder ein leerstehendes Haus ihr Eigentum nennen und zur Linderung der Wohnungsnot der Flüchtlinge beitragen können, ersuche ich Sie um Kontaktaufnahme mit der Caritas:
Annemarie Koch Tel. 0664/8530323
Vielen Dank!

Bürgermeister Hans Bertsch

Pflegedienst Hofsteig im Internet

Sämtliche Informationen und Hilfe zum Thema Pflege zu Hause finden Sie auf der neuen Homepage des Pflegedienstes Hofsteig unter **www.pflegedienst-hofsteig.at**

Telefonnummer der Pflegeleitung:
0664 8831 1049
bzw. **0664 9757 436**
oder per E-Mail an: **pflegeteam@pflegedienst-hofsteig.at**

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 80 (Juni 2015) ist

Mittwoch, der 27. Mai 2015

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:
Information über das Ortsgeschehen sowie über Maßnahmen und Veranstaltungen in der Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard